

 <p>Museum der Westlausitz Kamenz / Hannah Knittel [RR-F]</p>	<p>Objekt: Flechtbandterrine</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0479</p>
--	---

Beschreibung

Die kleine Flechtbandterrine verdankt ihren Namen dem sorgfältig eingeritzten Muster auf der Gefäßschulter. Dieses Muster scheint auf schlesische Einflüsse zurückzugehen. Am unteren Ansatz des Kegelhalses sitzen drei umlaufende Rillen sowie eine eingestempelte Punktreihe. Zwei kleine Ösenhenkel umfassen den Schulter-Hals-Umbruch. Die straffer profilierte Form spricht für eine Datierung in die entwickelte Jüngstbronzezeit der Lausitzer Kultur.

Leider sind für das Stück aus der Altsammlung des Pfarrers Zieschank keine näheren Fundumstände dokumentiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe: 7 cm, Durchmesser: 8,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 780-550 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Cunnewitz

Schlagworte

- Grab

- Jüngstbronzezeit
- Knotenmuster
- Lausitzer Kultur